

Mein Weg mit **LEBENSWEGEBEGLEITEN**



Ich heiße Jihad Garaf, bin 19 Jahre alt und wohne seit meinem dritten Lebensjahr in Deutschland, davon 11 Jahre in Bruchhausen-Vilsen.

Als ich in der vierten Klasse der Grundschule war, erfuhr ich von einem Freund, dass ich Unterstützung bei meinen schulischen Problemen erhalten und gefördert werden kann. So wurde mit mir das Projekt „Hausaufgabenbetreuung“ in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche in Bruchhausen gegründet. Als ich mich in der vierten Klasse selber dazu entschieden hatte, das Schuljahr zu wiederholen, um eine bessere Empfehlung für die weiterführende Schule zu bekommen, war es die beste Entscheidung, die ich je getroffen habe.

Mit der Hausaufgabenhilfe, die inzwischen **LEBENSWEGEBEGLEITEN** hieß, konnte ich zusammen mit anderen Schülern gemeinsam lernen und Spaß haben.

In den darauf folgenden Jahren ging es in den weiterführenden Schulen hoch und runter, ich hatte gute sowie schlechte Zeiten. Nach einem Fehlversuch auf dem Gymnasium wechselte ich zur Realschule in Bruchhausen-Vilsen und damit in ein etwas ruhigeres Fahrwasser.

Ich bin stolz, dass ich in den letzten Jahren die Kurve gekratzt habe und die Schule mit einem Realabschluss verlassen konnte. Mit meinem Wechsel zur Fachoberschule in Sulingen musste ich in der elften Klasse ein schulbegleitendes Praktikum absolvieren, so dass ich für ein Jahr Pause bei **LEBENSWEGEBEGLEITEN** eingelegt habe. Mit der Versetzung in die 12. Klasse kommt nun ein sehr anspruchsvolles Schuljahr auf mich zu, so dass ich auch wieder Auf der Loge, dem Domizil von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** auflaufen werde. Mein Ziel ist, mich nach erfolgreicher Schullaufbahn für einen Ausbildungsplatz als Fachkraft für Lebensmitteltechnik zu bewerben – eventuell bei VILSA in Bruchhausen-Vilsen.

Jihad Garaf

Bruchhausen-Vilsen, Juni 2016